

## Ein Tag der Generationen

Zum Sport- und Kulturfest am 13. Juni können Kinder, Erwachsene, Omas und Opas ihr Können unter Beweis stellen. Vorab kann schon an einem Malwettbewerb teilgenommen werden.



In der Dessauer Stadtparkasse wurde das diesjährige Sport- und Kulturfest vorgestellt.  
Foto: Thomas Ruttko

VON TIZIAN HEMPEL

DESSAU/MZ Zum dritten Mal findet in diesem Jahr das Sport- und Kulturfest der Generationen in Dessau statt. Am 13. Juni können wieder Jung und Alt auf dem Marktplatz und in der Stadtbibliothek ihr Können unter Beweis stellen. Organisiert wird das Fest von der Sparkasse Dessau, der Volkssolidarität 92, der Stadtbibliothek und der Biber Akademie.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Generationen stärker miteinander in Kontakt zu bringen. „Wir wollen die Generationen mittels gemeinsamer Aktivitäten zusammenführen“, sagt Timo Triepel, Geschäftsführer der Volkssolidarität 92. Die Teilnehmerzahl sei in den vergangenen Jahren stetig gestiegen, berichtet er. „Das zeigt, dass wir das weiter fortführen müssen.“

### Neue Ideen

Auch die Entwicklung des Festes wird von den Organisatoren positiv bewertet. Markus Bludau, Vorstandsmitglied der Sparkasse Dessau, spricht von einem Meilenstein. „Selbst in Magdeburg und Wittenberg gibt es nun solche Feste“, so Bludau.

Damit hat die Veranstaltung über Dessau hinaus Wirkung entfaltet. Frank Brakelmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Dessau, ergänzt: „Die besten Ideen sind die, die kopiert werden.“

Ein neuer Bestandteil ist in diesem Jahr ein Malwettbewerb für Kinder unter dem Motto „Zeichne dich und Winni beim Sporttreiben“. Winni ist das Maskottchen der PS-Lotterie der ostdeutschen Sparkassen in Form eines Pilzes. Alle eingereichten Zeichnungen werden ab dem Tag der Prämierung in der Hauptstelle der Sparkasse Dessau ausgestellt.

Der Hauptgewinner erhält nach Angaben der Sparkasse einen Aktionstag „Biber-Olympiade on Tour“ in Kita, Schule oder Verein. Mit dabei sind die Maskottchen Bobbi Biber, DM-Saubär und Winni. Einsendungen sind bis zum 13. Juni möglich, die Prämierung findet am 25. Juni statt.

Der Ablauf der Biberolympiade ist jetzt schon klar strukturiert: Beginn ist um 9.30 Uhr mit der Anmeldung, um 10 Uhr folgt das Aufwärmen mit dem Bewegungskombinat. Um 10.30 Uhr starten die Eröffnung und die Wettbewerbe. Gegen 16.30 Uhr sind Auswertung und Preisverleihung vorgesehen. Teilnehmen kann jeder, der ein Zweierteam bildet – idealerweise generationenübergreifend, aber auch andere Kombinationen sind möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vor Ort wird es insgesamt 20 Stationen geben. Beteiligt sind unter anderem das Deutsche Rote Kreuz, die Feuerwehr und die Polizei. Auch die Stadtbibliothek gestaltet das Programm mit eigenen Angeboten, allerdings „keine klassischen Sportaktionen“, wie Leiter Tom Weiß erklärt. „Wir arbeiten dabei mit der Bibliothek der Dinge zusammen und haben überall in der Bibliothek Stationen aufgebaut“, so Weiß. Ergänzt wird das Angebot durch einen Bücherflohmarkt für Familien sowie sportliche Aktionen im Garten. Am Nachmittag ist zudem ein Mitmachkonzert mit Kess geplant.

Neben dem Programm steht auch das Miteinander im Mittelpunkt. „Das Fest lädt ausdrücklich zum Mitmachen ein“, betont Kathrin Abe, Marketingleiterin der Sparkasse Dessau. Viele Sponsoren tragen dazu bei, dass die Veranstaltung gelingt. Besonders wichtig sei zudem das Ehrenamt: „80 bis 100 Freiwillige brauchen wir für die vielen Stationen“, sagt Triepel. Auch die hohe Beteiligung der Sparkassenmitarbeiter zeige, dass das Konzept gut ankomme, so Abe.

Den Anstoß für die Idee gab vor drei Jahren Vanja Radic von der Biberakademie. Mit ihrer Arbeit bringt sie sportliche Aktivitäten für Jung und Alt zusammen. Für die Sparkasse Dessau war das der Auslöser, das Konzept weiterzuentwickeln. Aus dieser Initiative heraus entstand schließlich die Biberolympiade.

### **Keine Verlierer**

Ein zentrales Prinzip des Festes lautet: „An dem Tag gibt es keine Verlierer“, sagt Abe. Jeder Teilnehmer erhält eine kleine Aufmerksamkeit, zusätzlich gibt es Auszeichnungen für Kategorien wie jüngster, ältester oder sportlichster Teilnehmer. Gleichzeitig weist Abe auf organisatorische Grenzen hin. Bei wachsender Teilnehmerzahl müsse der Zugang eingeschränkt werden, so die Marketingleiterin. „Bei etwa 300 Pärchen ist dann wahrscheinlich die Grenze erreicht.“ Daher wird empfohlen, sich frühzeitig anzumelden. Wer sich vorab online über einen Barcode registriert, erhält zudem zwei Freikarten für ein Handballspiel der 2. Bundesliga am 29. Mai.